

Pressemitteilung

„Auch wir gestalten unsere Gesellschaft!“

Am Aktionstag zusammen.wachsen fordern Frauen mit Migrationsgeschichte mehr Anerkennung und Teilhabe

Freiburg, 27. September 2022. Bundesweit gestalten Mädchen und Frauen mit Migrationsgeschichte heute im Rahmen der Interkulturellen Woche den Aktionstag zusammen.wachsen. Bereits zum dritten Mal wenden sie sich mit ihren Vorstellungen von Zusammenleben und mit ihren Forderungen an die Öffentlichkeit. Sie wünschen sich mehr Teilhabe am Arbeitsmarkt und mehr gesellschaftliche Anerkennung.

Bundesweit gibt es vielfältige Aktionen. In Quakenbrück bemalen junge Frauen gemeinsam mit Interessierten einen Tisch und Stühle. Ein Kunstwerk zum Thema „Mensch sein“ entsteht in Offenburg. In Waldshut werden bei arabischen Leckereien Buttons gestaltet und mit den Teilnehmenden das Gespräch gesucht. Alla S., die in Waldshut mitmacht, möchte gerne dazu gehören: „Ich wünsche mir, dass mich die Leute mit meinem Kopftuch akzeptieren.“

Impulsgeber des Aktionstages ist IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit – Deutschland e.V. Der Verband kritisiert, dass es zu wenige Förder- und Integrationsangebote gibt, die auf die Lebenslage der nach Deutschland geflüchteten oder migrierten Mädchen und Frauen abgestimmt sind. Zudem haben die Frauen trotz des Fachkräftemangels zu wenig Chancen auf dem Arbeitsmarkt. In der Praxis berichten sie immer wieder, dass ihre mitgebrachten Kompetenzen nicht berücksichtigt werden. Hierzu fordert IN VIA, dass die bei der Ankunft der Geflüchteten aus der Ukraine beschlossenen Maßnahmen einer beschleunigten Anerkennung von beruflichen Qualifikationen und eines schnellen Zugangs zu Sprachkursen und Kinderbetreuung auf alle Geflüchteten ausgeweitet werden.

Professorin Katrin Keller, Vorsitzende von IN VIA Deutschland, erklärt: „Auch im sozialen Bereich engagieren sich Mädchen und Frauen mit Migrationsgeschichte. Sie unterstützen und begleiten neu Angekommene beim Kennenlernen ihrer neuen Heimat und bei der Bewältigung ihres Alltags. Ihr ehrenamtliches Engagement wird oft übersehen. Am Aktionstag wird dies sichtbar und spürbar. Wir fordern Politik, Wirtschaft,



aber auch die Zivilgesellschaft dazu auf, die Leistungen und Potenziale von Migrantinnen wahrzunehmen und anzuerkennen.“

Mädchen und Frauen mit Migrationsgeschichte bereichern die Gesellschaft und wollen gesehen werden. Sie brauchen einen guten Start und einen schnellen Zugang zu Angeboten im Bildungsbereich und zu berufsqualifizierenden Angeboten. Auch müssen Benachteiligungen aufgrund von Herkunft und Geschlecht abgebaut werden. So darf es nicht sein, dass Frauen mit qualifizierter Berufserfahrung beispielsweise im technischen Bereich berufsferne Tätigkeiten vor allem im Bereich der Pflege oder Hauswirtschaft angeboten werden.

Zeichen: 2791

Einblicke in Aktionen gibt es auf Twitter und Instagram unter dem Hashtag #Aktionstagzusammenwachsen2022 sowie auf der Social Media Wall zum Aktionstag unter: <http://www.invia-deutschland.de/fachliches/projekte/zusammen.wachsen/zusammen.wachsen>

Kontakt:

Regine Rosner
IN VIA Deutschland e.V.

E-Mail: regine.rosner@caritas.de
Tel. 0761 200-234

Elise Bohlen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

IN VIA Katholischer Verband für
Mädchen- und Frauensozialarbeit
Deutschland e.V.
Elise.Bohlen@caritas.de

Karlstr. 40
79104 Freiburg i. Brsg.
Telefon (0761) 200-639
Mobil: 0174 3200802
Fax (0761) 200-638
www.invia-deutschland.de



Fachverband im
Deutschen
Caritasverband

Vorsitzende: Prof. Dr. Katrin Keller
Generalsekretärin: Barbara Denz

IN VIA ist ein international organisierter katholischer Frauenverband, der sich gesellschaftspolitisch und durch konkrete Hilfen für gerechte Lebensbedingungen v. a. für Mädchen und junge Frauen einsetzt. IN VIA arbeitet mit 1.900 Hauptamtlichen und 2.000 Ehrenamtlichen in rund 70 Städten in Deutschland und erreicht mit seinen Angeboten jährlich ca. 240.000 Menschen (ohne Bahnmissionsmissionen). IN VIA unterstützt vor allem Mädchen, Frauen und benachteiligte Jugendliche mit praktischen Hilfen. IN VIA ist auch der katholische Träger der Bahnmissionsmissionen in Deutschland. IN VIA ist ein Fachverband im Deutschen Caritasverband.